

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[9567.] Stuttgart, 1. Februar 1876.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich mein seither unter der Firma

Albert Müller
(früher Belser's Sort.)**Buch- u. Landkarten-Handlung**
betriebenes Sortiments-Geschäft mit Beginn dieses Jahres mit Activen und Passiven an Herrn Oscar Breyding aus Eisenach verkauft habe.

Herr Oscar Breyding ist mit den zur Führung des Geschäftes erforderlichen Mitteln ausgestattet, und bitte ich, das seither der Firma geschenkte Vertrauen auch auf ihn zu übertragen. Die Erledigung der Rechnung 1875 wird durch meinen Nachfolger besorgt.

Indem ich für das seither mir entgegengebrachte Vertrauen ergebenst danke, zeichne ich

Hochachtungsvoll
Albert Müller.Stuttgart, 1. Februar 1876.
P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn Albert Müller ersehen wollen, habe ich dessen hier bestehende Buchhandlung käuflich erworben und werde dieselbe unter der bisherigen Firma

Albert Müller
(früher Belser's Sort.)**Buch- u. Landkarten-Handlung**
in unveränderter Weise weiterführen. Die Abrechnung über alles im vergangenen Jahre Gelieferte erfolgt durch mich, und werde ich Remittenden und Saldi in bevorstehender Messe pünktlich zur Erledigung bringen.

Während einer nahezu zwölfjährigen Thätigkeit in den geachteten Sortiments-Handlungen F. B. Dittmar in Weimar, Conrad Weiske in Dresden, Schwerts'sche Buchhandlung in Kiel, Grassmann'sche Sortiments-Buchhandlung (Frederking & Graf) in Hamburg und Paul Neff hier glaube ich mir die zum selbständigen Betriebe nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, und hoffe, im Besitz ausreichender Mittel und gestützt auf eine zahlreiche Bekant- und Verwandtschaft in den besten Kreisen hiesiger Stadt, das Geschäft in erfolgreicher Weise weiterführen zu können.

Ich richte nun die höfliche Bitte an Sie, das Vertrauen, welches Sie seither der Firma schenken, auch auf mich zu übertragen, ich werde stets ernstlich bestrebt sein, dasselbe zu rechtfertigen und durch prompte Abrechnung und Verwendung für Ihren Verlag die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Meine Commission hatte Herr K. F. Köhler in Leipzig zu übernehmen die Güte, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, Baarpakete für mich einzulösen.

Indem ich mir noch erlaube, Sie auf nachstehende Empfehlung des Herrn Paul Neff zu verweisen, zeichne

Hochachtungsvoll
Oscar Breyding,
in Fa.: Albert Müller.

Dem Wunsche des Herrn Oscar Breyding gern entsprechend, erlaube mir dessen Etablissements-Circular einige Worte der Empfehlung beizufügen. Es geschieht dies in vollster Ueberzeugung, dass Herr Oscar Breyding, dem zur gedeihlichen Fortführung des angekauften Geschäftes nicht nur die nöthigen Mittel, sondern auch sehr einflussreiche Familien-Connexionen zur Seite stehen, stets bestrebt sein wird, sowohl durch prompteste Erfüllung seiner Verpflichtungen das ihm entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen, als durch strenge Ordnungsliebe sich dasselbe dauernd zu erhalten.

Stuttgart, den 10. Februar 1876.
Paul Neff.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar des Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[9568.] Stuttgart, März 1876.

Unter der Firma:
Litteratur-Comptoir

habe ich hier eine Antiquariatsbuchhandlung, verbunden mit etwas Sortiment, errichtet und Herrn A. Wienbrack in Leipzig meine Commissionen übertragen. Novitäten wünsche ich keine; wohl aber ist mir die schnellste Ueberwindung von antiquarischen und Auktions-Katalogen erwünscht.

Th. Griefinger.**Verkaufsanträge.**

[9569.] In einer sächsischen Fabrikstadt ist ein solides (ohne Colportage betriebenes) Sortimentsgeschäft, das verbunden mit einer Musikalien-Leihanstalt, Leihbibliothek und einem Journalzirkel einen Jahresumsatz von 18,000 M. hat, mit dem besonders werthvollen festen Lager und der eleganten Einrichtung für 12,000 M. zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch
Julius Krauss in Leipzig.

[9570.] In einer kleineren protestantischen Stadt Bayerns ist ein solides Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von über 18,000 M. hat, für 9000 M. durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten.
Julius Krauss in Leipzig.

[9571.] Ein modernes Wiener Antiquariat mit werthvollen Lagervorräthen ist wegen Kränklichkeit des Eigenthümers gegen Baarzahlung zu verkaufen. Anträge unter K. 103. befördert die Annonc.-Expedit. von Rudolf Mosse in Wien.

[9572.] Eine Buchhandlung mit Nebenzweigen in einer wohlhabenden Gegend Norddeutschlands (Ort 5300 Einw.), concurrenzfrei, ist wegen beabsichtigten Bezugs des Inhabers baldigst zu verkaufen. Offerten unter R. St. durch die Exped. d. Bl.

[9573.] Eine Sortimentsbuchhandlung in Berlin mit großem antiquarischen Lager und einer guten Buchbinder-Kundschaft ist für den Preis von 15,000 M. möglichst sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Adressen beliebe man einzusenden an R. Sommerfeld in Berlin, Kommandantenstraße Nr. 69.

Kaufgesuche.

[9574.] Verlag im Ganzen oder einzelne Artikel sucht eine alte bemittelte Firma gegen baar zu kaufen, besonders Schulbücher, gute Jugendschriften, Fröbel-literatur, Wissenschaft mit Ausnahme von Theologie und Technologie. Adressen sub A. H. 100. an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Theilhaber Gesuche.

[9575.] Zur Ressort-Theilung ihrer ausgedehnten Unternehmungen, Kunsthandel mit Sortiment und Verlag, verbunden mit permanenter Kunstaussstellung, neuerdings mit einem Vereinshause für gelehrte Versammlungen, Vorträge, Vorlesungen, Musik, dem nunmehr die erste permanente Industrie-Ausstellung zugefügt werden soll (Stätteplätze gegen Tarif), sucht eine alte und blühende Firma einen oder zwei tüchtige Associés mit einigem Capital, das sichergestellt wird. Adressen durch Hrn. L. A. Kittler in Leipzig.

[9576.] Der Inhaber einer vor ca. 1½ Jahr begründeten und bereits bestens eingeführten Musikhandlung nebst Musikalien-Leihinstitut in einer der größten Städte Mittel-Deutschlands wünscht Sortiments-Buchhandel und Leihbibliothek, event. auch Kunsthandel mit seinem Geschäft zu verbinden, und sucht zu diesem Zwecke einen in diesen Zweigen routinirten Herrn mit entsprechenden Mitteln als Theilhaber.

Gef. Offerten sub A. B. bitte an Herrn Rob. Forberg in Leipzig zu richten. Discretion wird zugesichert.

Fertige Bücher u. s. w.

[9577.] Nach den eingegangenen Bestellungen versande ich:

Der Rechnungs-Abschluss
im
Bank- und Versicherungs-
Geschäft.Von
Albert Wagner.

Preis 1 M.

Weiteren Bedarf bitte fest zu verlangen.
Berlin, März 1876.**Julius Springer.**